



FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG



JAHRESPROGRAMM 2024

Ihre „Ich-wills-wissen-Wochen“

**Bildungsurlaub  
für alle!**



Akademie für  
Arbeitnehmer  
Weiterbildung

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN



### GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT



### SOZIALE UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIGE **TRANSFORMATION**



### INTERNATIONALE ZUSAMMENHÄNGE UND EUROPÄISCHE **INTEGRATION**



### DEMOKRATISCHE TEILHABE UND **PARTIZIPATION**

#### REGISTER

So finden Sie  
Ihr Seminar  
leichter

# Inhalt

## Unsere Bildungsangebote

Bildungsurlaub – alles Wissenswerte	4
Termine 2024	6
Gesellschaftlicher Zusammenhalt	9
Soziale und ökologisch nachhaltige Transformation	14
Internationale Zusammenhänge und europäische Integration	19
Demokratische Teilhabe und Partizipation	26

## Allgemeines

Teilnahmebedingungen	31
Ihre Ansprechpartner_innen	34
Die Seminarleiter_innen	35
Weitere Bildungsangebote der Friedrich-Ebert-Stiftung	36
Die Veranstaltungsorte und Impressum	39

#### WICHTIG!

Bitte beachten Sie  
unsere Teilnahme-  
bedingungen!

S. 31



**JOCHEN  
REEH-SCHALL**



**ALEXANDER  
KLENK**

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung,

**Sie möchten mehr** über politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen wissen? Sie möchten Ihr Recht auf eine Woche politischer Weiterbildung in Anspruch nehmen? Dann buchen Sie bei uns Ihre persönliche „Ich-wills-wissen-Woche“ bei der Friedrich-Ebert-Stiftung. Auch für 2024 haben wir ein spannendes Seminarprogramm für Sie geplant.

**Das Jahr 2024 hält eine Vielzahl** an politischen Ereignissen mit großer Sprengkraft bereit. Im Juni wird ein neues Europäisches Parlament gewählt, im Herbst wird eine neue Kommission Ihre Arbeit antreten. Dies wird unser Leben in vielerlei Hinsicht prägen: Wie geht es voran im Bereich des Klimaschutzes? Wie positioniert sich die EU in Bezug auf Russland und wie ist der Umgang mit Menschen, die in Europa Schutz vor Verfolgung suchen? Das Thema Europa wird das Jahr 2024 prägen. Dementsprechend finden Sie in diesem Jahr drei Seminare mit Europafokus, eins davon in Brüssel.

Aber nicht nur stehen die Wahlen zum Europäischen Parlament an, sondern auch Wahlen in einigen ostdeutschen Bundesländern, in den USA und im Vereinigten Königreich. Es ist zu befürchten, dass es auch hier eine Stärkung rechtspopulistischer Kräfte geben wird. Damit geht die Frage einher, wie Demokratien damit umgehen, wenn Gegner\_innen stärkeren Zuspruch bekommen. Sie finden zahlreiche Seminare zu dem Thema in den Bereichen Integration und Zusammenhalt.

**Zu guter Letzt ist das Jahr 2024** auch ein Jahr der Jubiläen, die sich auch in unserem Jahresprogramm wiederfinden. Wir feiern das 75-jährige Bestehen des Grundgesetzes und werden uns in einem Seminar speziell diesem wichtigsten Dokument der Bundesrepublik widmen. Des Weiteren jährt sich das bekannteste Attentat auf Adolf Hitler zum 80. Mal. Aus diesem Anlass werden wir bei einem Seminar in Berlin die Frage nach den Traditionslinien des Widerstands stellen.

Sollten Sie Fragen zu unseren Seminaren haben, beraten wir Sie gerne. Wir sehen uns.

**Jochen Reeh-Schall**

**Alexander Klenk**

**Akademie für  
Arbeitnehmer  
Weiterbildung**

# Alles Wissenswerte zum Bildungsurlaub

## Ihr Weg zu Ihrer Ich-wills-wissen-Woche

4

BILDUNGSURLAUB

### Sieben Schritte zum Bildungsurlaub

**1. Schritt:** Suchen Sie sich einen Bildungsurlaub aus und melden sich zu diesem Seminar online unter [www.fes-arbeitnehmerWeiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerWeiterbildung.de) an. Teilen Sie uns gerne mit, ob Sie eine Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW benötigen. Bitte vergessen Sie nicht, unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen!

**2. Schritt:** Sie erhalten von der Akademie für Arbeitnehmer-Weiterbildung eine Anmeldebestätigung sowie ggf. eine Bescheinigung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW. Nun ist Ihr Bildungsurlaub auch unsererseits verbindlich eingeplant.

**3. Schritt:** Reichen Sie die Bescheinigung „Mitteilung für Ihren Arbeitgeber“ bei Ihrem Arbeitgeber ein! Bitte beachten Sie, dass die Antragstellung spätestens **sechs Wochen** vor Seminarbeginn erfolgt sein muss. Ihr Arbeitgeber hat nach Zustellung **drei Wochen** Zeit, Ihnen die Weiterbildung zu genehmigen oder abzulehnen. Sollten Sie eine Ablehnung erhalten haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

**4. Schritt:** Bitte zahlen Sie nun die fällige Teilnahme-pauschale. Diese muss von Ihnen persönlich überwiesen werden. Genaue Informationen hierzu erhalten Sie bereits in der Anmeldebestätigung.

**5. Schritt:** Planen Sie Ihre Anfahrt zum Seminar eigenständig. Wir haben für Sie ein Zimmer vor Ort reserviert, ebenso ist für Ihre Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) gesorgt. Bitte stornieren Sie das Zimmer bei uns, falls Sie es nicht nutzen werden (eine Reduzierung der Pauschale erfolgt jedoch nicht).

**6. Schritt:** Wir wünschen Ihnen einen spannenden Bildungsurlaub und bitten Sie, an dem Seminar vollständig teilzunehmen, damit wir Ihnen die Teilnahmebescheinigung ausstellen können.

**7. Schritt:** Um Ihre Weiterbildung abzuschließen, müssen Sie Ihre Teilnahmebescheinigung bei Ihrem Arbeitgeber einreichen.

## Was ist Bildungsurlaub?

- Ihre Chance, sich bei vollem Gehalt 5 Tage im Jahr mit einem Themenfeld Ihrer Wahl beschäftigen zu können
- Die Teilnahmepauschale zahlt der/die Arbeitnehmer\_in, die Lohnfortzahlung der/die Arbeitgeber\_in

## Wer bekommt Bildungsurlaub?

- Arbeitnehmer\_innen und Azubis in NRW, die mindestens seit 6 Monaten im Betrieb sind
- Betriebe ab 10 Mitarbeiter\_innen
- Regelungen im Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW

## Wie wird man freigestellt?

- Bildungsurlaub aussuchen und bei uns online anmelden
- 6 Wochen vorher Antrag bei dem/der Arbeitgeber\_in stellen
- Reise selbstständig planen

Wenn Sie sich politisch informieren und mitreden wollen, finden Sie im vorliegenden Jahresprogramm 2024 der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung der Friedrich-Ebert-Stiftung fünftägige Bildungsangebote zu aktuellen Themen an unterschiedlichen Orten in NRW.

## Die Demokratie braucht interessierte und engagierte Bürger\_innen wie Sie!

Bitte kontaktieren Sie unser Team, wir helfen Ihnen gerne bei der Beantragung!

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**



**Weitere Informationen:**

[www.fes.de/akademie-fuer-arbeitnehmerweiterbildung/faq](http://www.fes.de/akademie-fuer-arbeitnehmerweiterbildung/faq)



# Alle Termine 2024 auf einen Blick

6

TERMINE 2024

JANUAR	29.1.–2.2. Bonn		<b>Bilder der Arbeit</b> Die Darstellung der Arbeit im Film	10
FEBRUAR	19.–23.2. Bonn		<b>Medien. Macht. Meinung.</b> Wahrnehmungsbeeinflussung durch politische Inszenierung?	10
	26.2.–1.3. Bonn		<b>Iranische Politik und Gesellschaft zwischen Revolution und Reaktion</b> Regionale und internationale Dynamiken im 21. Jahrhundert	20
MÄRZ	4.–8.3. Köln		<b>Metropole, Megacity oder Megalopolis</b> In welchem Modell liegt die Zukunft?	11
	11.–15.3. Bonn		<b>Rechtspopulismus im internationalen Vergleich</b> Typen, Formen und Konsequenzen für die liberale Demokratie	20
	11.–15.3. Bonn		<b>Sport und Politik: Eine komplexe Beziehung</b> Wie Sport die Welt (mit-)verändert	11
APRIL	29.4.–3.5. Wien		<b>Das rote Wien über den Ersten Mai</b> „Wir sind die Arbeiter von Wien“	21
MAI	13.–17.5. Münster		<b>Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft</b> Umwelt und Klimaschutz im Münsterland	15
	13.–17.5. Bonn		<b>Das Europäischen Parlament 2024: Wir haben die Wahl</b> Das EP zwischen Rechtsruck und geordneten Verhältnissen	22

JUNI	3.–7.6. Bonn		<b>Mensch vs. Natur?</b> Warum Biodiversität und Artenschutz kein Luxus sind	15
	10.–14.6. Bonn		<b>Die Golfstaaten</b> Innen- und außenpolitische Entwicklungen und ihre Bedeutung für Deutschland	22
	10.–14.6. Berlin		<b>20. Juli 1944</b> Der Aufstand des Gewissens gegen die Nazidiktatur	12
	24.–28.6. Duisburg	 	<b>Strukturwandel im Ruhrgebiet</b> Geschichte, Veränderungsprozesse und Zukunftspotenziale (er)fahrbarmachen	16
JULI	1.–5.7. Bonn		<b>Das Private ist (immer noch) politisch</b> Anspruch und Wirklichkeit der Geschlechtergerechtigkeit	27
	8.7.–12.7. Bonn		<b>Energiewende im Fokus</b> Herausforderungen und Perspektiven einer nachhaltigen Stromversorgung	16
AUGUST	12.–16.8. Bonn		<b>Friedenspolitik in der Krise</b> Die Idee des Pazifismus vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen	27
	12.–16.8. Bonn		<b>Protest – wenig geliebt, dringend gebraucht?</b> Protestbewegungen und was sie über unsere Gesellschaft verraten	28
	26.–30.8. Bonn		<b>Vor der Haustür der EU – Nachbarn oder Mitbewohner?</b> Entwicklungsperspektiven der Nachbarstaaten der EU	23
	26.–30.8. Bonn		<b>Kinder und Frauen zuletzt?</b> Wie Armut und Unterentwicklung im Globalen Süden Menschenrechte verletzen	29
SEPTEMBER	2.–6.9. Bonn		<b>Mobilität von morgen</b> Wie kann der Weg in einen emissionsärmeren Verkehr aussehen?	18
	16.–20.9. Münster	 	<b>Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft</b> Umwelt und Klimaschutz im Münsterland	15



	23.–27.9. Duisburg		<b>Strukturwandel im Ruhrgebiet</b> Geschichte, Veränderungsprozesse und Zukunftspotenziale (er)fahrbar machen	16
	23.–27.9. Bonn		<b>75 Jahre Grundgesetz</b> Utopie für ein soziales und demokratisches Deutschland	13
OKTOBER	7.–11.10. Brüssel		<b>Ein Europa der Sicherheit?</b> Wohin steuert die europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik?	23
	7.–11.10. Bonn		<b>Nachhaltiger Konsum</b> Dürfen wir uns noch was leisten?	18
	21.–25.10. Bonn		<b>Der „Neuen Rechten“ auf der Spur</b> Alter Wein in neuen Schläuchen?	12
NOVEMBER	4.–8.11. Bonn		<b>Bündnispolitik nach der „Zeitenwende“</b> Zu den Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die regelbasierte Ordnung	24
	11.–15.11. Bonn		<b>Entscheidung in Amerika</b> Die USA nach den Präsidentschaftswahlen	24
	11.–15.11. Bonn		<b>Souverän und selbstbewusst!</b> Wie Frauen Auftreten und Kommunikation zielgerichtet gestalten können	29
	25.–29.11. Bonn		<b>Souverän und selbstbewusst!</b> Wie Frauen Auftreten und Kommunikation zielgerichtet gestalten können	29

LEGENDE ZU DEN PIKTOGRAMMEN:



Fahrradseminar



speziell für Frauen



Gesellschaftlicher **Zusammenhalt**



Internationale Zusammenhänge und europäische **Integration**



Soziale und ökologisch nachhaltige **Transformation**



Demokratische Teilhabe und **Partizipation**



# Gesellschaftlicher Zusammenhalt



## Bilder der Arbeit

Die Darstellung der Arbeit im Film

Seit der Industrialisierung hat sich die Arbeit unaufhörlich gewandelt. Von der Landflucht Mitte des 19. Jahrhunderts, über den Fordismus Anfang des 20. Jahrhunderts bis hin zur grundlegenden Veränderung des Dienstleistungssektors durch EDV in den 1970ern. Das Internet macht ab der Jahrtausendwende dezentrale Arbeit möglich und aktuell führt künstliche Intelligenz zu neuen Umwälzungen. Parallel bringen politische, wirtschaftliche und soziale Umwälzungen Veränderungen der Arbeitswelt und ihrer Stellung in der Gesellschaft mit sich. Kaum ein Film kommt ohne Bilder der Arbeit aus.

Ob als alltäglicher Hintergrund oder im Fokus einer kritischen Reflexion, idealisierend oder gar propagandistisch.

Das Seminar möchte dem Wandel der Arbeit anhand von Filmbeispielen nachspüren. Dabei sollen unterschiedlichste erzählerische, ästhetische und politische Positionen berücksichtigt werden. Im Seminar werden wir gemeinsam eine geeignete Auswahl an Filmen sichten, analysieren und diskutieren und uns dadurch den Wandel der Arbeit von der industriellen bis zur digitalen Revolution erschließen.

[#Arbeit](#) [#Filmanalyse](#) [#ArbeitImFilm](#)  
[#Filmästhetik](#) [#ArbeitImWandel](#)



**Christian Meyer-Pröpst**

29. Januar – 2. Februar 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Medien. Macht. Meinung.

Wahrnehmungsbeeinflussung durch politische Inszenierung?

Medien formen die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Deshalb waren und sind sie auch Ziel von Beeinflussungsversuchen. Auf welche Weise nehmen politische Akteur\_innen Einfluss? Wie kann politische Einflussnahme entdeckt und beurteilt werden? Welche Rolle spielen hierbei die „neuen“ Medien? Wie oft gibt es Einflussnahme oder Fehlinformationen? Welche Faktoren spielen dabei eine Rolle? Die Teilnehmer\_innen untersuchen im Seminar das Verhältnis von Politik und Medien – gemeinsam mit erfahrenen Journalist\_innen, Politiker\_innen und Öffentlichkeitsarbeiter\_innen. Die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Informationen werden geschult und die Wechselprozesse von Medien und Politik hinterfragt. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer\_innen Grundfertigkeiten der Pressearbeit und trainieren ihre eigene Medienkompetenz.

[#Fakenews](#) [#GuterJournalismus](#) [#Pressefreiheit](#)  
[#Meinungsmache](#)



**Michael Tobias**

19.–23. Februar 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Metropole, Megacity oder Megalopolis

In welchem Modell liegt die Zukunft?

Im Jahr 2050 werden laut Prognosen 9,7 Milliarden Menschen auf der Welt leben. Aber wo? In der Stadt? Auf dem Land? Wie wird die Stadt der Zukunft aussehen? Die Nachfrage nach lebenswerten und bezahlbaren Wohn- wie Lebensräumen stellt die Kommunen vor große Herausforderungen: Umweltverschmutzung, die Leitung der Verkehrsströme, Demografie, Klimawandel, Energiesicherheit, soziales Miteinander. Auch die Frage, wie etwa Wasserversorgung, Flächenversiegelung und Stadtbegrünung in Zukunft aussehen können, wird innerhalb des Seminars diskutiert werden. Im Verlauf der Woche setzen wir uns mit der Stadt, wie sie heute ist, und der Stadt, wie sie werden könnte, auseinander und schauen uns bereits begonnene Projekte der zukunftsweisenden Quartiersplanung an. Wir entwickeln und diskutieren eigene Vorstellungen einer „Stadt der Zukunft“ und erörtern Beteiligungsmöglichkeiten bei der Gestaltung des Wandels.

#StadtVonMorgen #Urbanisierung #Mobilität  
#LebenswerteStädte



**Nicole Werner-Hufsky**

4.–8. März 2024

Köln

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Sport und Politik: Eine komplexe Beziehung

Wie Sport die Welt (mit-)verändert

Wie eng sind Sport und Politik miteinander verknüpft? Egal ob Merkel-Jubel in Rio oder ein Olaf Scholz, der sich für Equal Pay einsetzt – eine Verbindung ist kaum zu leugnen. Auch 2024 stehen einige Großereignisse in den Sportterminkalendern: neben den Olympischen Spielen in Paris und der Handball-EM der Frauen in Österreich, Ungarn und der Schweiz unter anderem auch die Fußball-EM der Männer im eigenen Land. Dieses Seminar widmet sich dem Sport, wie er als Brückenbauer oder als Druckmittel bei politischen Konflikten dient und wie politische Entscheidungen den Sport beeinflussen. Diskutiere die Instrumentalisierung von Sportevents, Doping-Skandalen, die Rolle von Sportverbänden bei Menschenrechtsfragen und lerne die Akteur\_innen kennen, die aktiv Ungleichheiten bekämpfen. Tauche ein in die komplexe Welt von „Sport und Politik“, die wir gemeinsam hinterfragen und analysieren.

#EqualPay #Brückenbauer #Druckmittel #Instrumentalisierung  
#Ungleichheit



**Tamara Keller**

11.–15. März 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## 20. Juli 1944

Der Aufstand des Gewissens gegen die Nazidiktatur

Am 20. Juli 1944 ließ der Hitler-Attentäter Claus Schenk Graf von Stauffenberg eine Bombe im „Führerhauptquartier“ in Ostpreußen detonieren. Doch die Bombe verfehlte ihr Ziel und Hitler überlebte. Seine Tat musste Stauffenberg noch in derselben Nacht mit seinem Leben bezahlen. Trotz dieses Scheiterns ist der 20. Juli 1944 zum Symbol des deutschen Widerstandes gegen die Diktatur des Nationalsozialismus und die Schreckensherrschaft Adolf Hitlers geworden. Das Seminar gibt 80 Jahre nach dem Attentat einen Überblick über die historischen Hintergründe, die Entstehung des Attentatsplans und seine Durchführung. Dabei werden bei Besuchen von Originalschauplätzen auch die am Attentatsversuch beteiligten Personengruppen, die Reaktionen des NS-Apparats sowie die kritische Auseinandersetzung mit Stauffenberg & Co. im Mittelpunkt stehen. Die Teilnehmenden erhalten so einen Eindruck von Motiven, Zielen und Handlungsspielräumen der Menschen im Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur und können die Bedeutung des Attentatsversuchs historisch einordnen und Bezüge zur Gegenwart herstellen.

#Stauffenberg #20071944 #Widerstand #NSDiktatur



### Michael Tobias

10.–14. Juni 2024  
Berlin

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro  
(ohne Verpflegung)

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Der „Neuen Rechten“ auf der Spur Alter Wein in neuen Schläuchen?

Ein Gespenst geht um in Europa: Politische Parteien und Bewegungen der sogenannten „Neuen Rechten“ finden immer mehr Zuspruch. In Italien regiert seit Ende des Jahres 2022 die Vorsitzende einer postfaschistischen Partei. In Schweden und Finnland dürfen seit Kurzem rechtspopulistische Kräfte den Regierungskurs mitbestimmen, in Spanien und Frankreich schwebt die extreme Rechte auf historischen Umfragehochs. Letzteres gilt auch für die AfD in Deutschland. Zugleich verbreiten sich Verschwörungserzählungen bis weit in die Mitte der Gesellschaft. Doch was ist die „Neue Rechte“? Welche Unterschiede können zwischen Rechtsextremismus und -populismus sowie zwischen gewaltförmigem Rechtsradikalismus und -terrorismus konstatiert werden? Was macht die „Erlebniswelt“ Rechtsradikalismus attraktiv für Menschen und welche Mittel bleiben Zivilgesellschaft und Staat, um sich dem zu stellen? Das Seminar will diese Fragen und aktuelle Entwicklungen rund um die „Neue Rechte“ einordnen. Gleichzeitig sollen Handlungsmöglichkeiten für eine zivilgesellschaftliche Antwort auf diese Fragestellungen erarbeitet werden.

#NeueRechte #Rechtspopulismus  
#Verschwörungserzählungen



### Moritz Glenk

21.–25. Oktober 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung





### Statue von Elisabeth Selbert in Kassel

Elisabeth Selbert (1896–1986) war Mitglied des Parlamentarischen Rates und gilt als eine der „Mütter des Grundgesetzes“.

## 75 Jahre Grundgesetz

Utopie für ein soziales und demokratisches Deutschland

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ – Ganz bewusst wurde nach den Verbrechen der Nationalsozialisten dieser schlichte, aber wirkungsvolle Satz Artikel 1 des Grundgesetzes und die Grundrechte wurden generell an den Anfang gestellt. Die Väter und Mütter des Grundgesetzes zogen Lehren aus der Weimarer Republik und deren Verfassung. Im Seminar ergründen wir, wie das Grundgesetz erarbeitet wurde und wie es nach und nach politische Realität geworden ist. Dafür spielt neben Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung das Bundesverfassungsgericht eine zentrale Rolle. Wir fragen uns, ob das Grundgesetz komplett wirkt oder wie es beispielsweise um die Gleichheit von Frauen und Männern heutzutage steht. Wir werfen einen Blick auf die sozialen Grundrechte und in die Zukunft. Wir diskutieren, ob etwas im Grundgesetz fehlt. Welche Antworten gibt das Grundgesetz zur Digitalisierung? Sollten Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden? Neben einem Besuch im Haus der Geschichte wird es Exkursionen und Diskussionen mit Gästen geben.

#Grundgesetz #UnsereWerte #StärkeDesRechts  
#SoWollenWirLeben



### Stefan Scholl

23.–27. September 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



# Soziale und ökologisch nachhaltige Transformation



14

TRANSFORMATION

C H A N G E

## Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft

Umwelt und Klimaschutz im Münsterland



Vor dem Hintergrund von Klimakatastrophen und Umweltzerstörung einerseits, Energieversorgungskrisen und -preisexlosionen andererseits wird die Frage nach den Perspektiven einer „nachhaltigeren“ Wirtschafts- und Lebensweise immer drängender. Besonders fatal ist dabei, dass heute, in einem Umfeld zunehmender nationalistisch-populistischer Parolen, eine Lösung dieser globalen Probleme noch schwieriger geworden ist. Umso wichtiger ist es, die vorhandenen positiven Ansätze und Beispiele für eine bessere Vereinbarung von Ökonomie und Ökologie in den Blick zu nehmen, die sich vor allem auf der kommunalen Ebene entwickelt haben. Einige Beispiele für eine nachhaltigere Zukunft sollen im Rahmen der Veranstaltung in der Region Münster erkundet und diskutiert werden. Dadurch soll nicht zuletzt auch gezeigt werden, dass Politik, Unternehmen und die Bürger\_innen – allen Schwierigkeiten zum Trotz – selbst über eine ganze Reihe von Möglichkeiten verfügen, um gesellschaftliche Wandlungsprozesse zu initiieren.

[#Klimawandel](#) [#Fahrradfahren](#) [#Nachhaltigkeit](#) [#Verkehr](#)

[#Energieversorgung](#) [#Landwirtschaft](#)



### Wolfgang Schulze

13.–17. Mai 2024  
und 16.–20. September 2024  
Münster  
Teilnahmebeitrag: 170,– Euro



**Wichtig!**  
Für diese Seminare benötigen Sie ein eigenes Fahrrad!

## Mensch vs. Natur?

Warum Biodiversität und Artenschutz kein Luxus sind

Weltweit schwindet die Artenvielfalt. Auf der Suche nach fruchtbaren Böden dringen die Menschen immer tiefer in wertvolle Naturräume vor und zerstören den Lebensraum vieler Tierarten. Mensch-Natur-Konflikte sind in der Folge unausweichlich. Gleichzeitig nimmt der Anbau von Lebensmitteln in Monokulturen zu. Sie können unter Einsatz von Pestiziden bewirtschaftet werden – die dadurch entstehende Reduktion von Insekten ist ein weiterer schwerer Eingriff in die Artenvielfalt, denn er nimmt der Nahrungskette ein wichtiges Glied. Nicht nur die Natur leidet unter dem Schwund der Biodiversität, durch hochgezüchtetes, patentiertes Saatgut schwindet auch die Vielfalt in der Landwirtschaft. Dieser Verlust gefährdet unser Überleben. Anhand von Filmen und Radiostücken der Seminarleiterin werden Ursachen und Folgen des Schwindens der Biodiversität analysiert und erörtert, wie Mensch und Natur koexistieren können.

[#Biodiversität](#) [#Ernährungssicherheit](#) [#Monokulturen](#)

[#MenschNaturKonflikt](#)



### Katharina Nickoleit

3.–7. Juni 2024  
Bonn  
Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



## Strukturwandel im Ruhrgebiet

Geschichte, Veränderungsprozesse und Zukunftspotenziale (er)fahrbar machen



Kohlegruben und Stahlwerke – das waren die wichtigsten Industriezweige des Ruhrgebiets. Ende 2018 wurde in Bottrop die letzte Steinkohlenzeche geschlossen. Noch ist Duisburg größter Stahlstandort Europas, aber auch letzter im Ruhrgebiet. Mit dem Seminar in Duisburg wollen wir uns an Strukturwandelprojekte, die gerade umgesetzt werden oder bereits vollendet sind (z.B. Rheinpark, Innenhafen, Landschaftspark Nord) die vielfältigen Formen und Veränderungen anschauen. Dabei sollen auch die Auswirkungen auf die Umwelt, die Arbeitswelt, die sozialen Zusammenhänge und die Lebensbedingungen beleuchtet werden. Mit Expert\_innen vor Ort in der Stadt Duisburg mit dem weltgrößten Binnenhafen und ihrer Umgebung werden wir uns über die Hintergründe, Ursachen und Folgen des Umbruchs informieren und Chancen für einen zukunftsfähigen Wandel zur Dienstleistungs-, Informations- und High-Tech-Kultur vor Augen führen. Das alles erkunden wir mit dem eigenen Fahrrad.

#Strukturwandel #Stahl #Fahrrad #Transformation



### Jochem Kollmer

24.–28. Juni 2024  
und 23.–27. September 2024  
Duisburg  
Teilnahmebeitrag: 170,- Euro



### Wichtig!

Für dieses Seminar benötigen Sie ein eigenes Fahrrad!

## Energiewende im Fokus

Herausforderungen und Perspektiven einer nachhaltigen Stromversorgung

Ob Kriege, Klimakrise oder kaum bezahlbare Stromrechnungen: Jeden Tag wird die Relevanz einer nachhaltigen Energieversorgung deutlicher. Doch wie steht es wirklich um die Energiewende? Wie gehen wir industriepolitisch mit der Frage nach einer sicheren Stromversorgung um? Wie könnten die nächsten Schritte in Deutschland aussehen? Im Seminar wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Wir beginnen mit einem Überblick über den gegenwärtigen Stand der Energiewende, klären Basisfragen und schauen uns die Hintergründe der aktuellen Lage intensiv an. Dabei werden wir sowohl die technischen als auch die gesellschaftlichen Aspekte der Energiewende beleuchten. Wir werden uns mit verschiedenen Strategien auseinandersetzen, die zur Sicherstellung einer stabilen Stromversorgung entwickelt wurden, und fragen: Wie sind 100 Prozent erneuerbare Energien möglich? Und was müssen wir dafür tun?

Das Seminar soll ein tiefgehendes Verständnis der Energiewende und ihrer Herausforderungen vermitteln und gleichzeitig konkrete Handlungsoptionen aufzeigen.

#Friedensenergien #Systemwandel #Energiewende #Zukunft #Interaktion



### Luca Samlidis

8.–12. Juli 2024  
Bonn  
Teilnahmebeitrag: 120,- Euro



**Lebenswerte Um-  
gebung:** In unseren  
Seminaren in diesem  
Themenbereich stellen  
wir die Frage nach  
nachhaltigen Entwick-  
lungen, die unser aller  
Leben betreffen.



## Mobilität von morgen

Wie kann der Weg in einen emissionsärmeren Verkehr aussehen?

Laut Beschluss der EU-Mitgliedsstaaten dürfen ab 2035 neu zugelassene Fahrzeuge kein CO<sub>2</sub> mehr ausstoßen. Doch im Jahr 2023 liegt die Quote der neu zugelassenen E-Autos bei gerade einmal 16 Prozent. Und während die Bevölkerung in weiten Landesteilen noch Jahre auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie eine bessere ÖPNV-Anbindung wartet, werden in den ersten Metropolen E-Scooter verboten. In diesem Seminar soll der Spagat zwischen dem technologisch Machbaren und dem ökologisch Notwendigen aufgezeigt und erlebbar gemacht werden. Die Teilnehmenden werden sich mit dem Stand der Forschung im Bereich der nachhaltigen Mobilität beschäftigen wie auch mit Ansätzen zur Umgestaltung des Stadtraums zugunsten menschengerechter Verkehrssysteme. Der Entwicklungsstand seitens der Industrie wird genauso Thema sein. Der Seminarort Bonn bietet dabei Gelegenheiten für Exkursionen. Mithilfe von Expert\_innen sollen die Teilnehmenden am Ende eigenständig den Brückenschlag von den theoretischen Konzepten und Erkenntnissen zu ihrem eigenen Mobilitätsalltag vollziehen können.

[#Verkehrswende](#) [#Nachhaltigkeit](#) [#Stadtplanung](#)  
[#Mobilität](#)



**Jan Strecker**

2.–6. September 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Nachhaltiger Konsum

Dürfen wir uns noch was leisten?

„Nachhaltigkeit“ erlangte in den letzten Jahren enorme Popularität. Wachsender Konsum und der damit einhergehende steigende Verbrauch von Ressourcen bringen die Erde weiter an den Rand ihrer Tragfähigkeit. Aber was bedeutet Nachhaltigkeit? Während die Medien neue Szenarien von Klimawandel, Ressourcenknappheit und Dürrekatastrophen berichten, zeigen sich immer mehr Menschen hinsichtlich der natürlichen Grenzen der Ressourcen unserer Erde besorgt. Zugleich ist die Ressourcenfrage auch eine Gerechtigkeitsfrage: Es ist klar, dass der westliche Lebensstil nicht ausdehnbar ist auf alle Menschen, da viele Ressourcen bereits jetzt knapp sind. Welche Chancen und Probleme bietet in diesem Zusammenhang ein „nachhaltiger Konsum“? Kann man ihn sich überhaupt leisten? Welche Anreize bestehen? Und wie steht es eigentlich um den „fairen Handel“? Das Seminar bietet Raum für kritische Diskussionen zur Bedeutung und Umsetzbarkeit von nachhaltigen Lebensstilen zwischen politischem Ideal und persönlichem Alltag. Dabei werden politische Konzepte, Initiativen der Wirtschaft, mediale Darstellungen und nicht zuletzt die eigene Lebenswirklichkeit hinterfragt.

[#Nachhaltigkeit](#) [#Konsum](#) [#PlanetareGrenzen](#)  
[#Globalfootprint](#)



**Nicole Werner-Hufsky**

7.–11. Oktober 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung





# Internationale Zusammenhänge und europäische Integration



## Iranische Politik und Gesellschaft zwischen Revolution und Reaktion

Regionale und internationale Dynamiken im 21. Jahrhundert

„Frauen, Leben Freiheit“ – unter diesem Slogan versammeln sich Protestierende im Iran seit September 2022, um gegen das theokratische Regime zu protestieren. Das Seminar möchte die Hintergründe dieser Proteste beleuchten und gleichzeitig den Blick weiten. Die Seminarteilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, politische Ereignisse im Iran einzuordnen und analytisch auf derzeitige Dynamiken zu blicken. Das Seminar betrachtet Proteste, soziale und revolutionäre Bewegungen und kontextualisiert die Politisierung der iranischen Gesellschaft. Das politische System und die politischen Eliten werden in diese historische Entwicklung eingebettet. Im Anschluss an die innenpolitischen Betrachtungen wird die regionale und internationale Dimension beleuchtet. Dabei geht es um den Iran als revolutionäre Regionalmacht im Wettstreit mit seinen Nachbarn, aber auch um internationale Beziehungen, etwa das Atomabkommen. Besonderer Fokus wird auf Handlungsspielräume deutscher internationaler Politik im Kontext des Irans gelegt.

#Iran #Revolution #Diplomatie #Proteste



**Tareq Sydiq**

26. Februar – 1. März 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Rechtspopulismus im internationalen Vergleich

Typen, Formen und Konsequenzen für die liberale Demokratie

Das Seminar beschäftigt sich mit dem facettenreichen Phänomen des ‚Populismus‘. Zunächst sollen unterschiedliche theoretische Ansätze einen Begriffszugang ermöglichen: Was ist ‚Populismus‘ und wie lässt er sich von ‚populistisch‘ differenzieren? Ist eine klare Definition überhaupt möglich, wird ‚populistisch‘ als Kampfbegriff politisiert oder als ‚rhetorisches Mittel‘ in der Kommunikation verniedlicht? Anschließend identifizieren wir diverse Erscheinungsformen und vergleichen praktische Beispiele. Wir gehen auf bekannte populistische Regierungen, Parteien und Personen ein, wagen einen Ausblick auf anstehende Wahlen (USA, Österreich, EU) und untersuchen das ambivalente Verhältnis zur Demokratie: ‚Populismus‘ scheint ein Alarmsignal für Krisen in der repräsentativen Demokratie zu sein, zugleich weist er in Form eines zentrifugalen Misstrauens destruktives Potential für liberale Demokratien auf und initiiert häufig genug Entdemokratisierungsprozesse, siehe die USA unter Donald Trump.

#Populismus #Demokratie #Entdemokratisierung  
#Autokratisierung #Diskurs



**Mahir Tokatli**

11.–15. März 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Das rote Wien über den Ersten Mai „Wir sind die Arbeiter von Wien“

Das rote Wien erhielt seinen Ruf in der Zeit von 1919 bis 1934, als die Sozialdemokratische Arbeiterpartei Deutsch-österreichs wiederholt die absolute Mehrheit errang und in Wien regierte. Sie bildete einen Gegenpol zur Christlichsozialen Partei, die damals in den anderen Bundesländern und auf Bundesebene regierte. Im roten Wien wurden soziale Wohnungsbauprojekte und Reformen in der Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik umgesetzt. Das rote Wien endete 1934 mit der Amtsenthebung des sozialdemokratischen Bürgermeisters und der Machtübernahme durch die Vaterländische Front. Seit 1945 wird Wien erneut bis heute ununterbrochen sozialdemokratisch regiert. Im Seminar gibt es einen Überblick über die Geschichte des roten Wiens und eine Bearbeitung der Themen „Bauen/Wohnen“, „Soziales/Gesundheit“, „Bildung“ und „Mobilität“ in der Zeit von 1919 bis 1934 und heute. Was macht das rote Wien im 21. Jahrhundert aus? Eine Diskussion mit Gästen aus Wien, eine Stadtführung und ein Gedenkstättenbesuch runden das Programm ab.

#DasRoteWien #Arbeiterbewegung #SozialePolitik



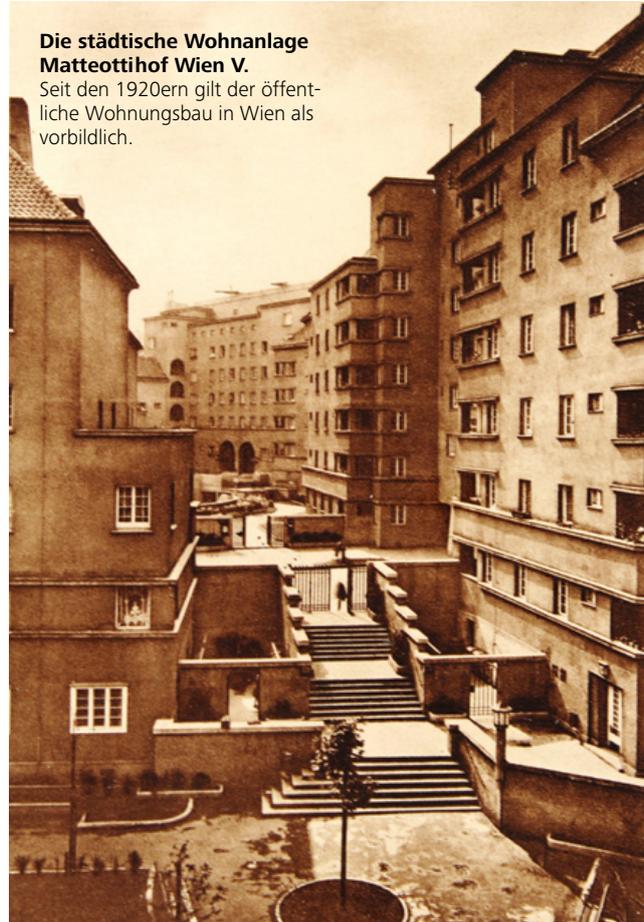
**Stefan Scholl**

29.4. – 3.5.2024

Wien

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro  
(ohne Verpflegung)

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



### Die städtische Wohnanlage Matteottihof Wien V.

Seit den 1920ern gilt der öffentliche Wohnungsbau in Wien als vorbildlich.

## Das Europäische Parlament 2024: Wir haben die Wahl

Das EP zwischen Rechtsruck und geordneten Verhältnissen

Im Juni 2024 wählen wir das Europaparlament neu. Die neuen Abgeordneten nehmen Stellung und entscheiden mit, wie die EU zu den anstehenden politischen Herausforderungen steht. Daher müssen die zur Wahl stehenden Parteien Antworten auf die politischen Prioritäten der EU finden: Wie stellen sie sich den sozialen und wirtschaftlichen Wiederaufbau nach Corona vor? Wie stehen sie zum europäischen Green Deal, wie zur Migrations- und Asylpolitik, wie zu Demokratie und den gemeinsamen Werten? Und wie stehen sie zur Ukraine und zu Russland? Die Zusammensetzung des Parlaments wird diese Zukunftsfragen mitentscheiden und bestimmt damit maßgeblich die Zukunft der EU. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Zukunftsthemen Europas und wie die Parteien zu den Themen stehen. Gleichzeitig wird die Funktionsweise des Europäischen Parlaments thematisiert und welchen Einfluss die Zusammensetzung der Bürger\_innenvertretung auf die Gestaltung dieser Fragen hat.

[#WahlDesEuropäischenParlaments2024](#) [#EU-Zukunft](#)  
[#KompetenzenDerEU](#)



**Birgit Ladwig-Tils**

13.–17. Mai 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Die Golfstaaten

Innen- und außenpolitische Entwicklungen und ihre Bedeutung für Deutschland

Mit dem Ende der Fußball-Weltmeisterschaft in Katar 2022 hat auch das Medieninteresse an der Golfregion wieder nachgelassen. Dabei handelt es sich bei den Golfstaaten um wichtige Akteure, deren Entscheidungen direkte Auswirkungen auf Stabilität und Wohlstand in Europa haben. Das Seminar macht die vielfältigen Beziehungen zwischen Europa und der Golfregion verständlich. Es verdeutlicht Spielräume, aber auch Grenzen deutscher Politik, um politische und gesellschaftliche Prozesse in der Region aktiv zu begleiten. Das Seminar erklärt die unterschiedlichen politischen Systeme der Golfstaaten und die Rolle der herrschenden Familien. Es erläutert den Umgang mit natürlichen Ressourcen wie Öl und Gas und darüber hinausgehende wirtschaftspolitische Strategien. In diesem Zusammenhang werden auch die Arbeitsbedingungen von Gastarbeiter\_innen thematisiert. Am Beispiel regionaler Konflikte beleuchten wir die sicherheitspolitischen Interessen und das militärische Engagement der Golfstaaten über die Region hinaus.

[#Golfstaaten](#) [#Abhängigkeiten](#) [#Außenpolitik](#)  
[#Monarchien](#)



**Inken Wiese**

10.–14. Juni 2024  
Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Vor der Haustür der EU – Nachbarn oder Mitbewohner?

Entwicklungsperspektiven der Nachbarstaaten der EU

Nicht erst seit dem Russland-Ukraine-Krieg ist die Welt um die EU herum im Umbruch. Der Krieg hat gezeigt, wie schnell die Ukraine und Moldawien aus der Not heraus einen Kandidatenstatus für die EU bekommen. Demgegenüber streben Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien seit der Jahrtausendwende in die EU. Nun sieht es fast so aus, als ob sie vergessen worden seien. Der Frust über die EU in diesen Ländern ist im Laufe der Zeit deutlich gestiegen. Hinzu kommt, dass ökonomische und rechtsstaatliche Fortschritte nicht wirklich zu sehen sind. Auch sind die Beziehungen der Westbalkanstaaten untereinander angespannt, was einer weiteren Integration im Wege steht. Andererseits ist man sich in der EU der geostrategischen Bedeutung der Region durchaus bewusst. Die Furcht vor dem wachsenden Einfluss von Russland und China ist groß. Ziel des Seminars ist es, die Unterschiede in den Westbalkanstaaten, ihrer Nähe und Ferne zur EU-Mitgliedschaft sichtbar zu machen, um die Folgen einer Erweiterung beurteilen zu können.

#EU #Westbalkan #Ukraine #EU-Zukunft



**Birgit Ladwig-Tils**

26.–30. August 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Ein Europa der Sicherheit?

Wohin steuert die europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik?

Seit mehr als 60 Jahren ringt Europa um eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Entstanden ist ein komplexes Geflecht aus unterschiedlichen Akteuren: Die Europäischen Union, die Europäische Interventionsinitiative und die NATO binden dabei verschiedene Partnerländer ein. Tatsächlich ist eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik schon seit 1999 ein eigenständiges Politik- und Handlungsfeld innerhalb der EU, seit 15 Jahren gibt es eine der NATO-Beistandsklausel vergleichbare Regelung im Lissabon-Vertrag. Was ist seitdem geschehen? Wie tragfähig ist die europäische Sicherheitsarchitektur? Welche Impulse sind in Zukunft zu erwarten? Wie funktioniert das Zusammenspiel von NATO und EU? Das Seminar zeichnet die Geschichte der europäischen Verteidigungspolitik nach, verdeutlicht die Ziele, Partnerschaften und Herausforderungen innerhalb der europäischen Sicherheitsarchitektur. An Originalschauplätzen und bei Exkursionen kommen die Teilnehmenden mit Akteuren ins Gespräch und gewinnen so ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge der europäischen Verteidigungspolitik.

#Nato #EU #Sicherheitspolitik #Friedenssicherung



**Michael Tobias**

7.–11. Oktober 2024

Brüssel

Teilnahmegebühr: 120,- Euro  
(ohne Verpflegung)

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Bündnispolitik nach der „Zeitenwende“

Zu den Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die regelbasierte Ordnung

Das Seminar beleuchtet die Auswirkungen, die der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine auf die deutsche Verteidigungs- und Sicherheitspolitik hatte. Um den Bruch, den dieser Krieg für die regelbasierte internationale Ordnung darstellt, zu verstehen, behandelt das Seminar die Entstehung multilateraler politischer Institutionen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Es werden Konzepte von Sicherheit und die 2023 verabschiedete Nationale Sicherheitsstrategie erläutert. Wir erfahren, welche Bedeutung der Diplomatie zukommt, um auch mit schwierigen Akteuren globale Herausforderungen wie den Klimawandel anzugehen. Wir kontrastieren die Einstellungen der deutschen Öffentlichkeit zu Deutschlands Rolle in der Welt mit den Erwartungen, die die Bündnispartner haben. Dabei wird es natürlich auch um die Rolle der Bundeswehr in der NATO und um verteidigungspolitische Ansätze der EU gehen. Es handelt sich nicht um ein spezielles Seminar über den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine.

#Angriffskrieg #Zeitenwende #Bundeswehr  
#Sicherheitsstrategie



**Inken Wiese**

4.–8. November 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Entscheidung in Amerika

Die USA nach den Präsidentschaftswahlen

Schon der Weg zu den Präsidentschaftswahlen 2024 war turbulent: Die frühe Erklärung Donald Trumps, antreten zu wollen, die vor verschiedenen Gerichten gegen ihn erhobenen straf- und zivilrechtlichen Anklagen des früheren US-Präsidenten, die Streitigkeiten innerhalb der Republikanischen Partei, der Entschluss von Joe Biden, noch einmal anzutreten. All das zeigt: Die Gräben, die die Präsidentschaft Donald Trumps sichtbar gemacht hat, sind längst nicht überwunden. Das Land ist tief gespalten. Welche Auswirkungen ergeben sich nun aus dem Wahlergebnis? Welche Rolle wird die USA in Zukunft übernehmen? Wie haben die Amerikaner abgestimmt und welche tiefliegenden Gründe gibt es dafür? Gemeinsam erarbeiten sich die Teilnehmer\_innen ein genaues Bild der Situation in den USA, diskutieren wichtige Politikfelder und entwickeln Perspektiven für die transatlantischen Beziehungen und die Zukunft der USA.

#USA #Trump #Biden #Präsidentschaftswahl  
#Außenpolitik



**Michael Tobias**

11.–15. November 2024

Bonn

Teilnahmegebühr: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



**Neuerlicher Machtwechsel?** Werden die Republikaner neben dem Weißen Haus auch die Mehrheit im Senat zurückgewinnen?



# Demokratische Teilhabe und Partizipation



## Das Private ist (immer noch) politisch

Anspruch und Wirklichkeit der Geschlechtergerechtigkeit

Hat sich mehr als 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts die Frauenbewegung überholt? Hat sich das Problem von Gewalt gegen Frauen in einer Welt nach #MeToo erledigt? Braucht es den Feminismus heute noch? Ist die Gleichberechtigung der Geschlechter erreicht? Welche Rollenbildern von Frau und Familie gab und gibt es? Warum ist gegenderte Sprache für einige gesellschaftliche Gruppen wichtig und treibt andere auf die Barrikaden?

Diesen und anderen Debatten gehen wir im Seminar auf den Grund. Wir stellen aktuelle feministische Ansätze vor und gleichen Anspruch und Wirklichkeit von Forderungen nach Gleichberechtigung ab. Wir untersuchen historische und aktuelle Gesellschaftsbilder, Konzepte von Geschlechtsidentität, feministische Strömungen und rechtspopulistische Argumentationsmuster und hinterfragen politische Ereignisse und gesellschaftliche Entwicklungen. Wir erarbeiten, wie Einzelne etwas beitragen können, um Fortschritte auf dem Weg zu einer echten Gleichstellung zu erreichen.

#Frauenrechte #Feminismus #Backlash  
#Geschlechtsidentität #Intersektionalität



**Raana Gräse**

1.–5. Juli 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Friedenspolitik in der Krise

Die Idee des Pazifismus vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen

Ist Frieden eine Utopie, an deren Verwirklichung nur realitätsfremde Geister glauben? Oder hat die Errichtung globaler Institutionen wie der UN oder des Internationalen Strafgerichtshofs heute eine weltweite Friedensordnung greifbarer gemacht? Gerade wenn Kriege heute durch demokratische Gesellschaftsordnungen und ein multilaterales politisches und juristisches Regelsystem scheinbar gezähmt werden können, begründen Gewalt und Waffen neue grausame imperialistische und neokolonialistische Machtssysteme. Kriegerische Auseinandersetzungen ändern ihr Gesicht, aber das tun auch die friedenspolitischen Bemühungen. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen verändern sich unsere Vorstellungen von Gewalt, Krieg und Pazifismus.

In dem Seminar soll anhand ausgewählter Themenkomplexe das Ringen um eine dauerhafte Friedensordnung behandelt werden. Ziel des Seminars ist, Kriterien zu gewinnen für eine veränderte Debatte, die neue Chancen eröffnen könnte.

#Friedensordnung #Pazifismus  
#Friedensbewegung #Konfliktbewältigung



**Ingrid Laurien**

12.–16. August 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



## Protest – wenig geliebt, dringend gebraucht?

Protestbewegungen und was sie über unsere Gesellschaft verraten

Klimakleber, Demonstrationen, Zwischenrufe bei öffentlichen Veranstaltungen – all diese Dinge stören den Alltag und irritieren. Die schlechte Nachricht ist: Das sollen sie auch. Protest ist das Mittel derjenigen, die ihre Anliegen sonst nicht gehört fühlen. In diesem Seminar schauen wir uns an, welche Arten des Protestes es gibt und wie Proteste in ihren unterschiedlichen Ausprägungen gesellschaftliche Wirkung entfalten. Von Pegida und Querdenken über die Queer- und Black-Lives-Matter-Bewegung hin zu Fridays for Future und zur Letzten Generation schauen wir uns Gemeinsamkeiten und Unterschiede an. Protest zeigt immer Probleme und Risskanten einer Gesellschaft auf. Dazu beschäftigt uns die Frage, welche Ursachen für Proteste existieren und welche Herausforderungen Protestkultur im 21. Jahrhundert widerfährt. Wir fragen uns des Weiteren, wie viel Protestpotential in uns steckt: Gäbe es für uns auch einen Grund zu protestieren oder ist es nicht wünschenswert, in Ruhe ohne Protest und Konflikte zu leben? Und ist nicht diese Haltung ein Privileg, das man sich leisten können muss?

#Protest #Gesellschaft #Klimakleber #Protestkultur



**Tim Lüddemann**

12.–16. August 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,- Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung



### Solidaritätskundgebung in Hamburg

Die Proteste im Iran entzündeten sich auch an der Frage nach Frauenrechten.

## Kinder und Frauen zuletzt?

Wie Armut und Unterentwicklung im Globalen Süden Menschenrechte verletzen

Weltweit sind Frauen und Kinder noch immer benachteiligt. Deswegen haben die Vereinten Nationen bereits 1979 eine Frauenrechtskonvention und zehn Jahre später eine Kinderrechtskonvention verabschiedet. Trotzdem gibt es nach wie vor ausbeuterische Kinderarbeit und Genitalverstümmelung, werden Kinder verheiratet, sterben viel zu viele Mütter unter der Geburt und Kinder vor dem Erreichen des fünften Lebensjahres. In diesem Seminar betrachten wir, welche Kinder- und Frauenrechte es gibt und erörtern anhand von internationalen Beispielen, wie ihre Verletzung mit Armut, Unterentwicklung und überkommenen Strukturen zusammenhängt.

Ein Planspiel verdeutlicht, wie Frauen in patriarchalisch geprägten Gesellschaften in ihren Rechten eingeschränkt werden. Gastreferent\_innen von Kinder- und Frauenrechtsorganisationen erzählen in Inputs, wie sich die Lage verbessern lässt.

#Kinderrechte #Frauenrechte  
#Gleichberechtigung #Entwicklungsziele



**Katharina Nickoleit**

26.–30. August 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro

Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung

## Souverän und selbstbewusst!

Wie Frauen Auftreten und Kommunikation zielgerichtet gestalten können

TERMIN 1  
Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung

TERMIN 2  
Mit einem  
Klick zur  
Anmeldung

Kommunizieren kann scheinbar jede\_r. Doch nicht selten kommt die Botschaft anders an als beabsichtigt. Wie also schaffe ich es im Beruf oder politischen Ehrenamt, meine Botschaft klar und souverän zu vermitteln? Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit allem, was dabei eine Rolle spielt: Ziele, Botschaften, Körpersprache, Inhalte und Argumente. Da sich die Sprache und Herangehensweisen von Männern und Frauen unterscheiden, werfen wir auch immer wieder einen Blick auf beide Seiten. Dabei betrachten wir, wie die Spielregeln der Gesellschaft funktionieren und welche Spielräume wir Frauen noch besser nutzen können. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmerinnen für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt neue Handlungsoptionen finden.

#Frauen #Teilhabe #Gleichberechtigung



**Alexandra Kramm  
& Miriam Nolting**

11.–15. November 2024

und 25.–29. November 2024

Bonn

Teilnahmebeitrag: 120,– Euro



Speziell  
für  
Frauen!

# Weiterbildungsangebote für Gruppen, Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft

**Sie engagieren sich in Vereinen, Verbänden, Bürgerinitiativen oder anderen Organisationen? Sie gehören zu den etwa 23 Millionen Bürger\_innen in Deutschland, die ehrenamtlich tätig sind?**

Wenn Sie sich für Ihr Engagement im Betriebsrat, in der Gewerkschaft oder im Verein thematisch weiterbilden wollen, sind Sie bei uns richtig. Für Engagierte in Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen der Zivilgesellschaft bietet die Akademie für Arbeitnehmer-Weiterbildung Seminare zur Erweiterung von inhaltlichen und themenbezogenen Kompetenzen an.

**Sie möchten mehr über ein aktuelles gesellschaftspolitisches Thema wissen?**

Sie möchten sich fundiertes Wissen zu bestimmten Inhalten für Ihr zivilgesellschaftliches oder politisches Engagement aneignen? Wir entwickeln ein Seminar speziell für Ihren Verein oder Verband auf Abruf und nach Maß. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen die Ziele, Inhalte und Methoden des Seminars und finden eine kompetente Seminarleitung und interessante Gesprächspartner\_innen.

**Termin, Ort und die Teilnahmegebühr werden in gegenseitiger Absprache festgelegt.** Wenn Sie ein Seminarangebot für Ihren Verein, Verband oder Ihre Initiative suchen, nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

**Ansprechpartner in:**

Tel.: 0228 883-7133

E-Mail: [arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)



# Teilnahmebedingungen

## der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

### Ihre Anmeldung

erreicht uns nur **online** über die Internetseiten: **www.fes.de** und **www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de**. Sie finden unsere Angebote auch bei: **www.bildungsurlaub.de**

Bitte vergessen Sie nicht, unseren Datenschutzrichtlinien zuzustimmen. Wir möchten Sie bitten, Mehrfachanmeldungen zu vermeiden und jede Person einzeln anzumelden.

**Telefonische Anmeldungen und Anmeldungen per E-Mail können wir leider nicht entgegennehmen.**

Da unser Seminarangebot unter anderem aus Mitteln des Landes NRW finanziert wird, sind wir gehalten, vorrangig Anmeldungen aus Nordrhein-Westfalen anzunehmen. Um möglichst vielen Bürger\_innen ihren Anspruch auf politische Weiterbildung zu ermöglichen, berücksichtigen wir zunächst Interessierte, die bislang an keinem Seminar der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung teilgenommen haben. Vormerkungen

für das Jahr 2025 sind nicht möglich. Für diese Regelung bitten wir um Ihr Verständnis.

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie eine Bescheinigung über die Freistellung zur beruflichen oder politischen Weiterbildung für Ihre\_n Arbeitgeber\_in benötigen (im Hinweisfeld bei Online-Anmeldung). In der Regel liegt die Bescheinigung rechtzeitig vor. Sie erhalten von uns Ihre erste Bestätigung der Anmeldung in der Regel **per E-Mail**. Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung ist die Zahlung der Teilnahme-pauschale verbindlich (**ab 2. Januar 2024**).

Nach Zahlung Ihrer Teilnahmepauschale senden wir Ihnen ca. sechs Wochen vor Seminarbeginn das schriftliche Seminarprogramm mit den Fahrthinweisen zu. Bitte beachten Sie, dass wir – aufgrund der hohen Anzahl eingehender Anmeldungen direkt nach Erscheinen des Jahresprogramms 2024 – erst ab Dezember 2023 erste Anmeldebestä-

tigungen versenden können. Hierfür bitten wir Sie um Ihr Verständnis. Bitte sehen Sie zu diesem Zeitpunkt von telefonischen Anfragen zum Stand Ihrer Anmeldung ab.

Gerne können Sie sich im Laufe des Jahres nach den Anmeldeständen erkundigen oder sich auf unseren Wartelisten eintragen lassen.

### Unsere Seminarzeiten

**Montag:** Anreise bis 12 Uhr mit einem Mittagessen, Seminarbeginn 13 Uhr.

**Dienstag-Donnerstag:** 9–12 Uhr und 14–17 Uhr

**Freitag:** 8:30–13:30 Uhr

### Ihre Teilnahmepauschale

Die Teilnahmepauschalen für unsere Seminare betragen:

- 120,- Euro für Wochenseminare von Montag bis Freitag
- 170,- Euro für Seminare mit Fahrradnutzung

In begründeten Fällen (bei Studierenden, Arbeitssuchenden oder Empfän-

ger\_innen von Arbeitslosengeld II) sind gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung Ermäßigungen bis zu 50 % der Teilnahmepauschale möglich.

Die Teilnahmepauschale schließt die pädagogischen Leistungen und Seminarunterlagen, Ihre Unterbringung im Einzel- oder (falls gewünscht) im Doppelzimmer sowie Frühstück, Mittagessen und Abendessen (ohne Getränke) ein. Die Teilnahmepauschale muss von Ihnen persönlich überwiesen werden (unter Angabe von Seminarnummer und -datum sowie dem Namen des/der Seminarteilnehmenden). Überweisungen von Organisationen führen zu Irrläufern und werden von unserer Buchhaltung zurückgewiesen. Unsere Kontoverbindung (IBAN) finden Sie in dem Bestätigungsschreiben Ihrer Anmeldung.

Wir bitten Sie nachdrücklich, keine Überweisungen vor dem **2.1.2024** vorzunehmen!

### Stornierung

Ihre Stornierung kann nur schriftlich per Brief oder E-Mail erfolgen. Geht sie später als **sechs Wochen** (42 Kalendertage) vor Seminarbeginn ein, können wir Ihnen die Teilnahmepauschale nicht zurückerstatten. Darüber hinaus behalten wir uns bei kurzfristigem und unentschuldigtem Fernbleiben vor, eventuelle zusätzlich anfallende Stornierungskosten (z. B. Unterkunft) in Rechnung zu stellen.

### Zusätzliche Kosten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Seminare zusätzliche Kosten entstehen können (z. B. durch Parkgebühren, Eintrittsgelder, Führungen, öffentlichen Personennahverkehr, von Ihnen zusätzlich in Anspruch genommene Verpflegung o. Ä.). Diese sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

**Hinweis:** Bei Seminaren im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) fällt auf den institutseigenen Parkplätzen eine Gebühr an.

### Ausfall/Änderungen des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Änderung bzw. Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und die gezahlte Teilnahmepauschale erstatten. Jegliche Änderungen (z. B. in Seminarprogrammen, bei Unterkünften oder Gesprächspartnern) behalten wir uns vor.

### Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ist eine Arbeitseinheit der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung in NRW, einer anerkannten Einrichtung der politischen Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz („AWbG“) NRW. Unsere Bildungsveranstaltungen sind anerkannt nach § 9 und § 10 des AWbG des Landes NRW. Unsere Seminare werden in der Regel anerkannt

nach der Verordnung für Sonderurlaub für Beamte und Richter („ÖD“).

Eine Anerkennung unserer Seminare durch andere Bundesländer ist nicht gewährleistet. Aufgrund hoher Anerkennungskosten können grundsätzlich keine Anmeldungen aus Schleswig-Holstein angenommen werden.

Wir unterstützen und beraten Sie gerne bei der Realisierung Ihres Anspruchs auf Freistellung zur politischen Weiterbildung. Hierfür benötigen wir rechtzeitig Ihren Antrag. Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch nach Freistellung bei Ihrer Anmeldung mit.

### **Teilnahmebescheinigung und Anwesenheitsregel**

Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten Sie zusammen mit der Quittung über die Teilnahmepauschale am Seminarende. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Mögliche Ausnahmen von der Anwesenheitsregel

ung müssen vor Beginn des Seminars direkt mit der Leitung der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung besprochen werden und bedürfen einer schwerwiegenden Begründung.

Bei unbegründetem Fehlen oder dem Verlassen des Seminars vor dem offiziellen Ende wird keine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

### **Datenschutz**

Die Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. misst dem Schutz Ihrer persönlichen Daten größte Bedeutung bei. Sie hält sich strikt an die gesetzlichen Bestimmungen, die die Zulässigkeit des Umgangs mit personenbezogenen Daten regeln - insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), - und hat die gebotenen technisch-organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherung getroffen.

Weitere Infos:

**[www.fes.de/datenschutzhinweise](http://www.fes.de/datenschutzhinweise)**

### **Newsletter**

Gerne können Sie unseren Newsletter erhalten, der zweimal im Jahr über das Angebot der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung informiert. Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

**[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)**

### **Barrierefreiheit**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor Seminarbeginn an:

#### **Kim Hegelau**

Tel.: 0228 883-7127

#### **Michael Wübbers**

Tel.: 0228 883-7155

# Ihre Ansprechpartner\_innen in der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

## Friedrich-Ebert-Stiftung

Politische Bildung und Dialog  
Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 883-0  
[www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de)  
[www.fes.de](http://www.fes.de)

## Das Team

### Leitung

**Jochen Reeh-Schall**  
Tel.: 0228 883-7115  
[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

### Referent

**Alexander Klenk**  
Tel.: 0228 883-7133  
[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

### Organisation und Beratung

**Kim Hegelau**  
Tel.: 0228 883-7127

**Michael Wübbers**  
Tel.: 0228 883-7155

[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

Akademie für  
 **Arbeitnehmer  
Weiterbildung**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  




## Video zum Thema Arbeitnehmer-Weiterbildung in der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Bildungsurlaub? Freistellung von der Arbeit? Bei der Friedrich-Ebert-Stiftung?

Ja, das gibt es wirklich. Alles dazu erfahren Sie in unserem Erklärvideo der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung:



### In knapp drei Minuten für Sie zusammengefasst:

Informationen zu unsere politischen Weiterbildungsseminare und wie Sie sich dafür von Ihrer Arbeit freistellen lassen können: Der Film zur Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung:



# Die Seminarleiter\_innen der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

**Moritz Glenk**, Soziologe, Politikwissenschaftler, politischer Bildner

**Raana Gräse**, Politikwissenschaftlerin, Erwachsenenbildnerin, Friedensfachkraft

**Tamara Keller**, freie Journalistin mit Fokus auf Ungleichheit im Sport, Podcasterin bei „Frauen reden über Fußball“

**Jochem Kollmer**, Diplom-Pädagoge und Soziologe, Kommunikationstrainer, Autor, Dozent

**Alexandra Kramm**, Germanistin, Politikwissenschaftlerin, Beraterin

**Birgit Ladwig-Tils**, Erwachsenenpädagogin, Management- und Kommunikationstrainerin, Mitglied im Redner\_innendienst Team EUROPE DIRECT der EU-Kommission, Journalistin

**Dr. Ingrid Laurien**, Dozentin, Autorin und Germanistin

**Tim Lüddemann**, freier Journalist und Medien-Trainer

**Christian Meyer-Pröpstl**, Journalist mit Schwerpunkten Film, Musik und Comic, Programmleiter der Filmsociety im Kunstsalon Köln

**Katharina Nickoleit**, Journalistin und Autorin zu Themen Entwicklungspolitik, Globalisierung und Nachhaltigkeit

**Miriam Nolting**, Beraterin und Inhaberin bei HIRED GUN, Politikdienstleistungen

**Luca Samlidis**, PR-Manager, Podcaster und Moderator mit Schwerpunkt Klima, Energie und Nachhaltigkeit

**Stefan Scholl**, Fachtrainer für bürgerschaftliches Engagement

**Wolfgang Schulze**, Diplom-Politologe und Dozent in der Erwachsenenbildung sowie Mitarbeiter des Verkehrsclubs Deutschland

**Dr. Tareq Sydiq**, Protestforscher mit Fokus auf Protestbewegungen in autoritären Staaten, arbeitet am Zentrum für Konfliktforschung in Marburg und forschte zum Iran mit Aufhalten im Land

**Jan Strecker**, Unternehmensberater, Analyst bei Phineo

**Michael Tobias**, Journalist, Diplom-Kommunikationsmanager (mcs), Geschäftsführender Gesellschafter einer britisch-deutschen Content-Marketing-Agentur, Dozent und Trainer

**Dr. Mahir Tokatli**, Politikwissenschaftler mit Fokus auf Demokratie und Autokratien im Vergleich, Parlamentarismus, Misstrauen in politischen Prozessen sowie dem politischen System der Türkei

**Nicole Werner-Hufsky**, Diplom-Umweltwissenschaftlerin

**Inken Wiese**, Islamwissenschaftlerin, Gutachterin für Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

## Die Friedrich-Ebert-Stiftung

### Informationen zu weitere Akademien

#### Akademie für Arbeitnehmer Weiterbildung

Das Jahresprogramm der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung und weitere Informationen zur Anmeldung und zum Belegungsstand der Seminare finden Sie auch online auf unserer Homepage:

[www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de)



Informationen zu den Angeboten der Akademien und Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung finden Sie unter [www.fes.de](http://www.fes.de) in der Rubrik Veranstaltungen oder auf den Webseiten der Bildungsabteilung:

[www.fes.de/politische-bildung-und-dialog](http://www.fes.de/politische-bildung-und-dialog)



Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung ist Teil des Referats Engagement, Qualifizierung und digitale Bildung (EQD). Im Folgenden finden Sie die anderen Arbeitseinheiten:

#### Journalist\_innenAkademie

Exklusive Einblicke in die Branche, Informationen zum Berufsfeld Journalismus und Angebote der Aus- und Weiterbildung...

bietet die Journalist\_innenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Ihr Seminar- und Veranstaltungsprogramm richtet sich an Journalist\_innen und die, die es werden wollen. Mit Abendveranstaltungen und Kongressen zu aktuellen Themen, die die Branche bewegen, ein- oder mehrtägigen Web- und Präsenzseminaren sowie ihren journalistischen Hospitanzprogrammen im politischen Berlin sowie in der EU-Hauptstadt Brüssel leistet die Journalist\_innenAkademie einen Beitrag zu einem qualitätvollen, wertebasierten Journalismus.

Mehr Informationen: [www.fes.de/journalistenakademie](http://www.fes.de/journalistenakademie)



## Digitale Bildung

Einfach online lernen, verstehen und mitdiskutieren – digitale Angebote in der Friedrich-Ebert-Stiftung

Von Podcasts über interaktive Lernlandkarten und Zeitstrahlen bis hin zu E-Learning-Kursen und spannenden Debatten auf [sagwas.net](http://sagwas.net): Das Team digitale Bildung der FES bietet ein umfangreiches digitales Lernangebot. Gesellschaftsrelevante Themen bereiten wir praxisnah multimedial für Sie auf, und im neuen Blog „Digitales Lernen“ erhalten Sie Hinweise zu aktuellen Trends und Praxistipps für die Umsetzung eigener digitaler Formate. In unseren Web-Seminaren, Live-Debatten und anderen Veranstaltungen diskutieren Sie ortsunabhängig mit Expert\_innen und anderen Teilnehmenden zu vielfältigen spannenden Themen. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Mehr Informationen:

[www.fes.de/digitales-lernen](http://www.fes.de/digitales-lernen)

[www.fes.de/onlineakademie](http://www.fes.de/onlineakademie)

[www.sagwas.net](http://www.sagwas.net)



## Jugend und Politik

Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten und, um lebendig zu bleiben, ...

... besonders auch junge Menschen, die mitreden und Politik und Gesellschaft mitgestalten. Mit unserer Bildungsarbeit wollen wir junge Menschen für Demokratie gewinnen – im konkreten Miteinander, wie in der großen Politik – und vermitteln Know-How, um die eigene Stimme einzubringen. Unsere Angebote sind teilnehmungsorientiert, machen Spaß und laden auf unterschiedlichen Wegen ein, digital wie analog, sich mit wichtigen Themen zu beschäftigen.

Weil Jugend und Politik oft nicht selbstverständlich zusammenkommen, bringen wir auch junge Stimmen und politische Verantwortliche in einen Dialog. Wir organisieren Jugendbeteiligung, Fachaustausch, Studien oder Politikvorschläge für eine Demokratie, die auch jungen Interessen gerecht wird. Schulklassen, Jugendgruppen, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende oder andere junge Interessierte sind uns herzlich willkommen. Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter\_innen und andere Verantwortliche in der Arbeit mit und für junge Menschen bieten wir Fortbildungen und Fachworkshops an.



Mehr Informationen:

[www.fes.de/jugend-und-politik](http://www.fes.de/jugend-und-politik)





## KommunalAkademie

Engagiert in der lokalen Politik?  
Dann sind Sie hier genau richtig!

Bei der KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung finden engagierte Kommunalpolitiker\_innen geballte kommunale Kompetenz. In Seminaren, Online-Veranstaltungen und Konferenzen vermitteln wir in der Kommunalpolitik Aktiven fachliche und methodische Kompetenzen zur professionellen Ausübung ihres Engagements. Mit Handreichungen wie der Reihe „Grundwissen Kommunalpolitik“ oder dem E-Learning-Angebot „KommunalAkademie digital“ unterstützen wir Interessierte, Engagierte und kommunale Mandatsträger\_innen. Wir wollen das Interesse, sich kommunalpolitisch zu engagieren, wecken und stärken, denn Demokratie wird in den Städten und Gemeinden gelebt und erfahrbar gemacht!

Mehr Informationen:

[www.fes.de/kommunalakademie](http://www.fes.de/kommunalakademie)



## MuP-Akademie

Wirkungsvolles Engagement  
für soziale Gerechtigkeit!



Sie engagieren sich in gesellschaftspolitisch turbulenten Zeiten für Solidarität und Demokratie? Sie möchten Wissen und Handlungskompetenzen für das professionelle Management und eine erfolgreiche Kommunikation Ihrer Non-Profit-Organisation (NPO) erlangen, sich persönlich weiterentwickeln und anstehende Veränderungsprozesse professionell begleiten? Die Akademie Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Sie als Engagierte und Verantwortliche in NPOs und vermittelt Ihnen sehr praxisnah Kompetenzen, Instrumente und Methoden. Besuchen Sie unsere Seminare, absolvieren Sie unseren Ausbildungsgang mit Zertifikat und nutzen Sie unsere Trainingsbücher, Broschüren und Themen im Fokus auf der Webseite!

Viele unsere Angebote sind digital. Besuchen Sie unsere Online-Veranstaltungen bequem zu Hause oder am Arbeitsplatz mit Ihrem Computer oder Tablet.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote für Ihr wirkungsvolles und nachhaltiges Engagement für Demokratie und eine vielfältige, solidarische Gesellschaft zu nutzen.



Mehr Informationen:

[www.fes.de/](http://www.fes.de/)

[akademie-management-und-politik](http://www.fes.de/akademie-management-und-politik)

# Veranstaltungsorte der Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung



## Impressum

### **HERAUSGEBERIN:**

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Deutschland

**E-Mail:** [info@fes.de](mailto:info@fes.de)

### **HERAUSGEBENDE ABTEILUNG:**

Politische Bildung und Dialog  
Akademie für  
ArbeitnehmerWeiterbildung

### **INHALTLICHE VERANTWORTUNG UND REDAKTION:**

Kim Hegelau  
Alexander Klenk  
Jochen Reeh-Schall  
Michael Wübbers

### **KONTAKT/BESTELLUNG:**

[arbeitnehmerweiterbildung@fes.de](mailto:arbeitnehmerweiterbildung@fes.de)

### **GESTALTUNG:**

Katja Arndt

### **LEKTORAT:**

Reiner Klähn

### **DRUCK:**

Druckerei Brandt GmbH

Die in dieser Publikation zum Aus-  
druck gebrachten Ansichten sind  
nicht notwendigerweise die der  
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.  
Eine gewerbliche Nutzung der von  
der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)  
herausgegebenen Medien ist ohne  
schriftliche Zustimmung durch die  
FES nicht gestattet. Publikationen der  
Friedrich-Ebert-Stiftung dürfen nicht  
für Wahlkampfzwecke verwendet  
werden.

### **BILDNACHWEISE:**

IStockPhoto: Cover, S.14, S.17, S.26,  
S.30, S.39; gettyimages: S.9;  
Picture Alliance: S.12, S.19, S.21,  
S.25, S.28

© 2023

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im  
Qualitätsmanagement zertifiziert nach  
EFQM (European Foundation  
for Quality Management):  
Committed to Excellence



**EFQM**  
QUALIFIED BY  
EFQM 2023

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Politische Bildung und Dialog

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Godesberger Allee 149

53175 Bonn

[www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de](http://www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de)

[www.fes.de](http://www.fes.de)

